

- 3) Hrn. C. F. Bruner's, Bürger's und Hausbesizers Sohn.
- 4) E. U. Eckert's, Fabrikarbeiters Sohn.
- 5) Hrn. J. F. Siebenrath's, Bürger's und Glaser-Obermeisters Tochter.
- 6) J. D. Krause's, Markthelfers Tochter.
- 7) F. E. M. Heyder's, Handarbeiters Sohn.
- 8) Hrn. F. W. Seyfert's, Bürger's und Glasermeisters Tochter.
- 9) Hrn. J. G. Bley's, Bürger's und Buchbindersmeisters Tochter.
- 10) Hrn. J. E. Flemming's, Bürger's und Schenkwrth's Tochter.
- 11) J. G. Thronick's, Handarbeiters Tochter.
- 12) J. G. Jungnickel's, Brodbäckers in den
- 13) Straßenhäusern Zwilling's Tochter.
- 14) Ein unehelicher Knabe.
- 15—16) Zwei uneheliche Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Amalie Ida Walle, practischen Arztes T.

- 2) Hermann Richard Theodor Giese, Schneidersmeisters Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. W. Katkausk's, Bürger's und Bierschenkens Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	18	Gr.	bis	3	Thlr.	12	Gr.
Korn	2	"	10	"	"	2	"	12	"
Gerste	1	"	16	"	"	1	"	18	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	8	"
Rübsen	6	"	6	"	"	6	"	10	"
Erbsen	3	"	12	"	"	3	"	16	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	12	Gr.	bis	6	Thlr.	16	Gr.
Birkenholz	5	"	4	"	"	5	"	20	"
Eichenholz	4	"	6	"	"	4	"	8	"
Elternholz	4	"	16	"	"	5	"	8	"
Kiefernholz	3	"	—	"	"	3	"	12	"
1 Korb Kohlen	1	"	20	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	16	"	"	20	"	—	"

Redacteur: D. A. Barthhausen.

Börsen in Leipzig,

vom 2. Januar 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.....	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	103	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12
do.....	2M.	—	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	—	{ K. sächs. Cassenbillon's.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	104	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Be.....	k.S.	148½	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	147½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16½	Actien d. Wiener Bank o.D. in Fl.....	1285	—
do.....	3M.	6.16	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	101½
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	78½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	63
do.....	2M.	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	3M.	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	99½
Wien in Conv. 90 Kr.....	k.S.	101½	Pols. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.....	2M.	—	u. pr. Cour.....	—	—
do.....	3M.	—			

Aufforderung.

Es hat Adam Moller, welcher in den Acten auch Müller genannt wird, ein Bürger zu Leipzig, in seinem Testamente vom 7. Mai 1554 zwei Stipendien für Studirende auf der Universität Leipzig gestiftet, welche vorzugsweise seinen Freunden zugetheilt werden sollen. Obwohl nun seit länger Zeit Verwandte des Stifters zum Genusse dieser Stipendien sich nicht gemeldet haben, so werden doch, bei der auf Ostern künftigen Jahres bevorstehenden Erledigung eines derselben, diejenigen hiesigen Herren Studirenden, welche sich etwa als Verwandte gedachten Mollers ausweisen könnten, hierdurch aufgefordert, sich deshalb

bis Ende Februar 1835

bei der Rathsstube allhier zu melden, indem nach Verfluß dieses Termins das fragliche Stipendium ohne weitere Berücksichtigung der gedachten Bestimmung vergeben werden wird.

Leipzig, den 15. Dec. 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Deutrich, Bürgermeister.